



Pro-Tec Deutschland GmbH
Gewerbegebiet Aschbach
D-07338 Großgeschwenda

Tel.: (03 67 35) 4 44-0
Fax: (03 67 35) 4 44-44

EG- Sicherheitsdatenblatt

1 Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Motorrad Polish MOTORCYCLE POLISH
Bike Line

Hersteller/ Lieferanten: PRO-TEC Deutschland GmbH
Gewerbegebiet Aschbach
07338 Großgeschwenda

Tel.: (03 67 35) 4 44-0
Fax: (03 67 35) 4 44-44

2 Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Zubereitung

Inhaltsstoffe: nicht als gefährlich klassifiziert

Inhaltsstoff	CAS-Nr.	Inhalt %
Wachse	Nicht gefährlich	Summe der Inhaltsstoffe
Silikone	Nicht angegeben	
Emulgierende Stoffe	Nicht angegeben	
Düfte	Nicht angegeben	
Farbstoff	Nicht angegeben	
Flüchtige Kohlenwasserstoffe	Nicht angegeben	

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	CAS Nr.	Inhalt %	Gefahrensymbol	R-Sätze
Aliphatische Kohlenwasserstoffe	6474-82-1			

3 Mögliche Gefahren

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:

Dieses Produkt ist nicht als gefährlich klassifiziert unter der gegenwärtigen UK Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltgesetzgebung, wenn es für seine zweckmäßige Verwendung eingesetzt wird. Intensive und langanhaltende Einwirkungen des Produktes auf die Haut, kann zu Erkrankung dieser führen.

Sicherheitsdatenblatt für: Motorrad Polish
erstellt: 04/03/02
überarbeitet: 17/07/02

MOTORCYCLE POLISH – Bike Line
Seite 1/6
gemäß: 91/155/EWG

4 Erste- Hilfe- Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Einatmen

Nach dem Einatmen sofort die verseuchte Atmosphäre verlassen und einen Arzt benachrichtigen.

Hautkontakt

Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen.
Bei andauernder Reizung einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Mit reichlich Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Notarzt benachrichtigen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:	Pulver, Sand, Kohlendioxid (CO ₂) und alkoholbeständiger Schaum.
Ungeeignete Löschmittel:	Keinen Wasserstrahl benutzen.
Spezielle Gefahren bei Feuer:	Dosen können explodieren.
Spezielle Schutzausrüstung:	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät nach EN 137 tragen

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen:	Zündquellen ausschließen und Räumlichkeiten belüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:	Eindringen in die Kanalisation, Oberflächengewässer oder Grundwasser verhindern. Zuständige Behörde verständigen.
Reinigungsmethoden:	Leckagen eindämmen und mit nichtbrennbarem Absorptionsmaterial aufnehmen (Erde, Sand, Kieselgur) und in Containern oder anderen dicht verschließbaren Metallbehältern bis zur Entsorgung aufbewahren. Die kontaminierte Fläche sollte sofort gereinigt werden.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Nicht verschütten, Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Lagertemperatur < 50°C, trockener und gut gelüfteter Raum, entfernt von Wärme-, Zündquellen und direkter Sonneneinwirkung. Vorkehrungen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Zusammenlagerungshinweise: keine Angaben

Lagerklasse: keine Angaben

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Grenzwerte (Expositionsgrenzen)

Aliphatische Kohlenstoffdioxid Treibstoffe: OES-LTEL = 100 ppm (575 mg/m³).

OES-LTEL = 125 ppm (720 mg/m³)

Atemschutz

Für ausreichend Lüftung sorgen. Falls MAK- Werte nicht eingehalten werden können, ist eine Halbmaske mit einem Schutzzumfang nach EN 141 einzusetzen.

Handschutz

Schutzhandschuhe nach EN 374 aus Butylkautschuk verwenden.

Hautschutz

Geeignete Schutzkleidung nach EN 465 tragen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz nach EN 166 bei möglichen Spritzern in die Augen benutzen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Flüssigkeit
Farbe : lila/fliederfarben
Geruch: wohlriechend

Sicherheitsrelevante Daten

	Wert / Bereich	Einheit	Meßmethode
pH- Wert	Nicht angegeben		
Konzentration in Wasser	Nicht anwendbar	g / l	
Zustandsänderungen	Nicht angegeben		
Siedepunkt	Nicht angegeben	°C	
Schmelzpunkt	Nicht angegeben	°C	
Gefrierpunkt	Nicht angegeben	°C	
Flammpunkt	>39	°C	Nicht angegeben
Entzündlichkeit	nicht als entzündlich klassifiziert	°C	
Selbstentzündlichkeit	> 300		Nicht angegeben
Explosionsgrenzen	UEG OEG leichtes Risiko von explodierenden Dosen	mg/m ³	
Dampfdruck	Nicht angegeben	mbar	
Dichte	0.788-0.810	g / cm ³	Nicht angegeben
Wasserlöslichkeit	Nicht angegeben		
Fettlöslichkeit	Nicht angegeben		
Löslichkeit durch Lösungsmittel	Nicht angegeben		
Viskosität, dynamisch (25°C)	Nicht angegeben	mPa*s	

10 Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.

Zu vermeidende Materialien: Von oxidierenden, stark sauren und alkalischen Substanzen entfernt halten.

Zu vermeidende Bedingungen: Wärme, Feuer und andere Zündquellen.

Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxide und Kohlendioxide.

11 Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Daten: LD50 (Dosis) 5 mg/kg.

Inhalation: Die Einwirkung bzw. Einatmung von organischen Dämpfen kann zur negativen Beeinträchtigung der Gesundheit führen, so zum Beispiel eine Reizung der Schleimhäute und des Atmungssystems hervorrufen. Weiterhin können sie negative Auswirkung auf das Zentralnervensystem haben. Symptome können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Muskeler schlaffung, Schläfrigkeit und Koordinationsschwierigkeiten sein.

Hautkontakt: Länger andauernde und wiederholte Einwirkung auf die Haut führt zu deren Entfettung und kann eine nicht- allergische Kontakt- Dermatitis hervorrufen sowie die Absorption durch die Haut begünstigen.

Augenkontakt: Reizend, aber verletzt nicht das Augengewebe.

Verschlucken: Minimal toxisch. Gelangen schon wenige Mengen dieser Flüssigkeit in das Atmungssystem, kann dies Lungenentzündungen und Lungenödeme hervorrufen.

12 Angaben zur Ökologie

Persistenz/Abbaubarkeit:	teilweise abbaubar
Mobilität/Bioakkumulation	teilweise Verdampfung
Ökotoxische Wirkungen:	keine Daten
Verhalten in Kläranlagen:	keine Daten

13 Hinweise zur Entsorgung

Vorsichtsmaßnahmen:	Kapitel 7 beachten
Entsorgung nicht gebrauchter Produkte:	einer Verbrennungsanlage zuführen
Entsorgung von Restmengen:	Reste in entleerten Behältern sollten mit den in Abschnitt 6 genannten Dekontaminierungsmitteln neutralisiert werden.

14 Transportvorschriften

Landtransport:	UN- Nummer:	1950
	ADR Klasse Nummer:	2.1
Bahntransport:	ADR/RID Klassennummer	2.1
Lufttransport:	ICAO/IATA Klasse:	2.1
	Klassennummer:	2.1
	Packungsgruppe:	Nicht angegeben.

15 Vorschriften**Kennzeichnung nach EG- Richtlinien**

EG-Einstufung:

EG-Gefahrensymbol: nicht anwendbar

Risikosätze: nicht anwendbar

Sicherheitssätze: S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S24/25 Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden.
S62 Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Klassifizierung nach VbF: All

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung)

Anmerkung: Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt die Vorschriften für Arbeitsplatzrisiken nicht, welche durch die Verwaltung, oder andere Gesetzgeber vorgeschrieben sind.

16 Sonstige Angaben

Empfohlene Anwendung: Glanzreinigung
Für andere Anwendungen nicht geeignet.

Ansprechpartner: Herr Hübler, Tel.: (03 67 35)4 44-14

Ausstellender Bereich: Abteilung Labor

Die Angaben stützen sich auf den gegenwärtigen Stand unserer Erkenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.